

Serie »R-SC/A1«

Schwenk-Sicherheitskupplung mit freiem Durchgang.

Der Stecknippel wird in den Kupplungskörper gesteckt und mit einer ca. 90°-Bewegung die Verbindung hergestellt. Sobald der "rote Ring" in der vorgesehenen Nut einrastet, ist eine sichere Verbindung hergestellt.

Um die Verbindung wieder zu lösen, muss der "rote Ring" zurückgezogen und der Stecknippel bis zum Anschlag in die Ausgangsposition geschwenkt werden. Durch eine Entlüftungsbohrung auf der Rückseite der Kupplung, wird beim Entkuppeln entlüftet.

Diese Kupplung entspricht dem ISO-Standard DIN EN ISO 4414, EN 983.

Einsatzgebiete: Pneumatik, Maschinen- und Anlagenbau, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, Fertigungsindustrie, Werkstätten, Automotive.

Betriebsdruck	max. 25 bar / max. 16 bar bei ein-/auskuppeln
Technisches Vakuum	100 mbar
Temperaturbereich	-20 °C bis 100 °C
Durchfluss	820 l/min (Luft)
Durchflusswertmessung	bei 6 bar und $\Delta p = 0,5$ bar
Medium	Druckluft, Gase
Gehäuse	Stahl, QPQ behandelt
Hülse	Zink-Druckguss, vernickelt, rot Gummi beschichtet
Gewindestück	Stahl verzinkt
Dichtmaterial	NBR
Schmierung	Silikonfrei
Korrosionsbeständigkeit	72 h Salzsprühtest nach DIN 50021 SS
Benötigte Kuppelkraft des Stecknippels	10 N (bei 6 bar)
Steckerprofil	gemäß ARO 210


Schwenk-Sicherheitskupplung NW 5,5, gemäß ARO 210, Außengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141601	420.11-SCH	G 1/4 AG	59,0	19
141602	420.12-SCH	G 3/8 AG	59,0	19
141603	420.13-SCH	G 1/2 AG	61,0	22
141604	420.11-SCH-NPT	NPT 1/4 AG	63,0	19
141605	420.12-SCH-NPT	NPT 3/8 AG	68,0	20
141606	420.13-SCH-NPT	NPT 1/2 AG	67,0	22

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 5,5, gemäß ARO 210, Innengewinde

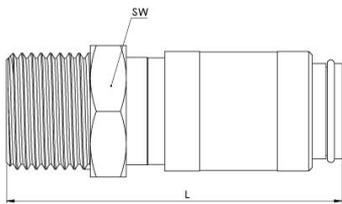
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141595	420.01-SCH	G 1/4 IG	56,0	19
141596	420.02-SCH	G 3/8 IG	58,0	19
141597	420.03-SCH	G 1/2 IG	61,0	24
141598	420.01-SCH-NPT	NPT 1/4 IG	56,0	19
141599	420.02-SCH-NPT	NPT 3/8 IG	59,0	22
141600	420.03-SCH-NPT	NPT 1/2 IG	65,0	24

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 5,5, gemäß ARO 210, mit Schlauchtülle

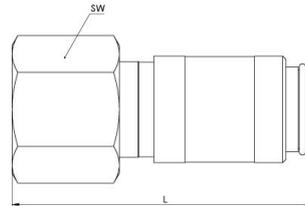
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141607	420.21-SCH	Tülle LW 6	68,0	23
141608	420.22-SCH	Tülle LW 8	68,0	19
141609	420.24-SCH	Tülle LW 10	68,0	19

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 5,5, gemäß ARO 210, mit Schlauchanschluss

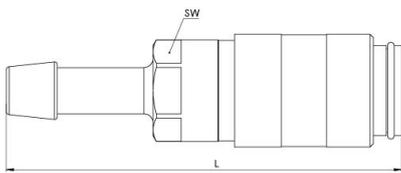
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141610	420.32-SCH	Schlauchanschluss 6,5x10	63,0	20
141611	420.34-SCH	Schlauchanschluss 8x12	66,0	20



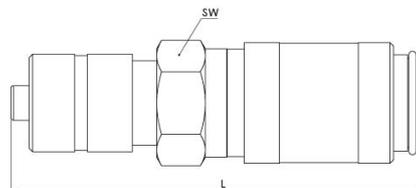
420.12-SCH



420.02-SCH



420.21-SCH



420.32-SCH

Einstecktülle für Kupplungen NW 5,5, ARO 210, Stahl gehärtet und verzinkt

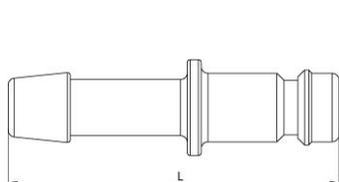
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm
141619	420.71	Tülle LW 6	51,0
141620	420.72	Tülle LW 8	51,0
141621	420.74	Tülle LW 10	51,0

Nippel für Kupplungen NW 5,5, ARO 210, Stahl gehärtet und verzinkt, Außengewinde

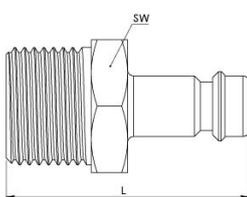
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141612	420.60	Nippel G 1/8 AG	42,0	14
141613	420.61	Nippel G 1/4 AG	42,0	14
141614	420.61-NPT	Nippel NPT 1/4 AG	45,0	14
141615	420.62-NPT	Nippel NPT 3/8 AG	47,0	19

Nippel für Kupplungen NW 5,5, ARO 210, Stahl gehärtet und verzinkt, Innengewinde

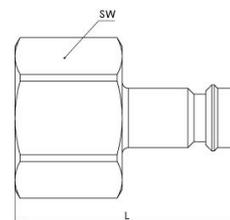
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141616	420.51	Nippel G 1/4 IG	43,0	17
141617	420.51-NPT	Nippel NPT 1/4 IG	43,0	17
141618	420.52-NPT	Nippel NPT 3/8 IG	45,0	19



420.71



420.61



420.51



Installationsort

Der Installationsort der Schnellverschlusskupplung ist so zu wählen, dass die bedienende Person sich nicht durch Gefahrenquellen in der direkten Umgebung, wie z. B. durch Ausrutschen, Klemmen, Kontaminieren oder Verbrennen, gesundheitlich schädigen kann.

Niederdruckanwendungen

Gewinde für Niederdruckanwendungen sind, sofern serienmäßig keine entsprechenden Beschichtungen oder Dichtringe vorhanden sind, mit geeigneten Dichtungsmaterialien wie einem PTFE-Band oder flüssigen Dichtungsmitteln zu versehen. Hierbei muss auf die Verträglichkeit mit dem durchfließenden Medium geachtet werden.

Wartungsanleitung

Schnellverschlusskupplungen sind weitgehend wartungsfrei, wenn sie in Standardanwendungen eingesetzt und pfleglich behandelt werden. Die Wahl der Schnellverschlusskupplung muss auf den vorgesehenen Einsatzzweck und Werkstoff abgestimmt sein. Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, die nachfolgenden Punkte bei einer Wartung vorzusehen:

Äußere Sichtkontrolle bei Verschmutzungen im Funktionsbereich von Kupplung und Stecker (Dichtbereich, Betätigungselemente) müssen diese gereinigt werden. Die nachfolgenden Merkmale erfordern den Austausch der entsprechenden Teile: Gerissene, beschädigte, stark verschmutzte oder korrodierte Teile, Leckagen an den Kupplungs- und / oder Steckerteilen.

Funktionstest unter maximalem Betriebsdruck kann die Schnellverschlusskupplung auf mögliche Fehlfunktionen und Dichtheit geprüft werden. Während der Test- und Betriebsphase ist darauf zu achten, dass das Bedienpersonal geschützt arbeitet.

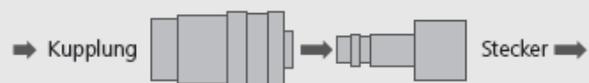
Austauschintervalle für Schnellverschlusskupplungen müssen, soweit vorhanden, an staatliche oder technische Normen angepasst werden. Es können aber auch betriebliche Erfahrungswerte, die sich aus der notwendigen Betriebssicherheit und den Einsatzbedingungen wie Stillstandzeiten, Kuppelhäufigkeit, Betriebsdruck und Eigenschaften des Mediums ergeben, für die Festlegung der Austauschintervalle ausschlaggebend sein.

Pulsierendes Werkzeug

Beim Einsatz von pulsierendem Werkzeug empfiehlt sich die Beachtung der Norm ISO 6150, § 7.1. Sie empfiehlt, einen mindestens 300 mm langen, flexiblen Schlauch zwischen dem pulsierenden Werkzeug und der Schnellverschlusskupplung zu installieren. Die oszillierenden Kräfte werden vom Schlauchstück aufgenommen und erhöhen somit die Lebensdauer der Schnellverschlusskupplung. Für direkt an pulsierenden Werkzeugen montierte Kupplungen kann keine Garantie übernommen werden.

Durchflussrichtung

Die empfohlene Durchflussrichtung ist von der Kupplung zum Stecker, soweit im technischen Datenblatt nichts anderes angegeben ist.



Verwendung mit Schläuchen

Bei der Verwendung von Schläuchen müssen unbedingt der zulässige Betriebsdruck sowie die Einsatztemperatur beachtet und für geeignete Schlauchverbindungen gesorgt werden.